

## Erster Leuchtpunkt der Artenvielfalt in Luxemburg ausgezeichnet

**Der Palmberg in Ahn (Gemeinde Wormeldange) erhält als erster Ort an der luxemburgischen Mosel die Auszeichnung Leuchtpunkt der Artenvielfalt und wird so zum Aushängeschild der einzigartigen Biodiversität in der Moselregion.**

Die Leuchtpunkte der Artenvielfalt sind Teil der Initiative „Lebendige Moselweinberge“ des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Mosel. Ziel ist es ein Bewusstsein für die einzigartige Natur und die biologische Vielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten in der Moselregion zu schaffen, so Norbert Müller, Leiter des DLR Mosel. Seit 2016 zeichnet das DLR Mosel Orte mit einer besonders hohen Dichte an charakteristischen Arten der Weinkulturlandschaft als Leuchtpunkte der Artenvielfalt aus.



*von rechts nach links: Norbert Müller (Leiter DLR Mosel), Gilles Estgen (Präsident ORT Moselle), Lex Delles (Minister für Mittelstand und Tourismus in Luxemburg), Jutta Kanstein (Naturerlebnisbegleiterin), Mathis Ast (Bürgermeister Gemeinde Wormeldange), Foto: visitmoselle*

### Biodiversität kennt keine Landesgrenzen

Bereits 13 Orte entlang der deutschen Mosel und ihren Nebenflüssen dürfen sich bislang Leuchtpunkte der Artenvielfalt nennen. In diesem Jahr kommt mit dem Palmberg in Ahn der erste Leuchtpunkt in Luxemburg hinzu. Die vom DLR Mosel ausgebildete Naturerlebnisbegleiterin Jutta Kanstein schlug die Trockenmauern des Palmbergs in Ahn als Leuchtpunkt vor und erarbeitete die biologischen Besonderheiten dieses Standortes. Die Realisierung des Luxemburger Leuchtpunktes sowie ein Film hierzu, ist dem besonderen Engagement von Jutta Kanstein zu verdanken. Der Film wurde mit Unterstützung des

luxemburgischen Wirtschaftsministeriums-Direktion Tourismus, dem Landwirtschaftsministerium, der Gemeinde Wormeldange, dem ORT Moselle, dem Syndicat d'Initiative Wormeldange und der Weinbruderschaft Palmberg finanziert.

Am Sonntag, den 2. Mai 2021 lud das ORT, Office Régional du Tourisme Région Moselle, zur offiziellen Einweihung des Leuchtpunktes Palmberg mit Urkundenübergabe durch das DLR Mosel nach Ahn ein. Unter den Anwesenden waren Lex Delles, der luxemburgische Minister für Mittelstand und Tourismus, Gilles Estgen, Präsident des ORT Région Moselle, Mathis Ast, Wormeldanger Bürgermeister und Norbert Müller, Leiter des DLR Mosel. Letzterer bedankte sich bei Jutta Kanstein für ihr großes Engagement und die Vernetzung der Akteure an der deutschen und luxemburgischen Mosel.

Die im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium zuständige Staatssekretärin Daniela Schmitt konnte aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein, beglückwünscht die Einweihung des Leuchtpunktes Palmberg Ahn: "Das grenzenlose Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Artenvielfalt in der gesamten Moselregion ist ein tolles Beispiel für die sehr guten Beziehungen zwischen Luxemburg und Rheinland-Pfalz. Die lebendigen Moselweinberge und die ausgesuchten Leuchtpunkte sind wunderbare Ausflugsziele für Einheimische und Gäste in der Region. Sie machen den Aufenthalt an der Mosel zu etwas ganz Besonderem".

### **Ausgezeichnete Artenvielfalt am Palmberg**

Am Palmberg in Ahn findet sich eine große Vielfalt unterschiedlicher Biotope. Weinberge mit ihren charakteristischen Trockenmauern liegen umgeben von artenreichen Blumenwiesen und Laubwäldern neben Felsen aus Kalkstein und Schluchtwäldern in einem engen Kerbtal. Die Vielzahl der hier heimischen Orchideenarten und geschützten Tiere betont die hohe ökologische Bedeutung des komplett unter Naturschutz gestellten Gebiets. Über die Traumschleife „Wein- und Naturpfad Palmberg Ahn“ ist diese biologische Vielfalt auf besondere Weise erlebbar.

Weitere Informationen zum Leuchtpunkt:

Website Leuchtpunkte: <https://www.lebendige-moselweinberge.de/leuchtpunkte.html>

Video Leuchtpunkt Palmberg: <https://www.youtube.com/watch?v=YEcHHi59okg&t=111s>



Foto: visitmoselle